

# Paris, BnF, Latin 18312

Bezeichnung	Paris, BnF, Latin 18312
Alte Signaturen/Katalognummern	Rand 31; Bischoff 5055
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Martinellus
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Hagiographie Martinellus
Allgemeine Informationen	fol. 109 fehlt und ist in der frühen Neuzeit auf Papier ergänzt worden

## ÄUßERES

Entstehungsort	Tours, St-Martin ●
Entstehungszeit	1. Drittel 9. Jhd. ● (BISCHOFF)
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	129
Format	20,5 cm x 15,0 cm
Schriftraum	11,0 cm x 9,0 cm
Spalten	1
Zeilen	22
Schriftbeschreibung	turonische Minuskel von mehr als einer Hand
Angaben zu Schreibern	vermutlich Adalbaldus (RAND) die Vermutung Adalbaldus kaum zutreffend (BISCHOFF)
Layout	rot-schwarze Überschriften; rote Anfangsbuchstaben
Einband	alter heller Ledereinband
Zustand	gut
Ergänzungen und Benutzungsspuren	- wenige Anmerkungen, von unterschiedlicher Art und Datierung - fol. 129r ADIUUANTEDNO NRO IHU XPO/ QUI CUM PATRE ETSPU SCO VIVIT / ET REGNAT PER OMNIASCLA /SCLORUM AMEN. QUI SCRIBERE / NESCIT NULLUM / PUTAT EE. LABOREM / TRES DIGITIS SCRIBUNT / SED TOTA MEMBRA / LABORANT SICUT / NAVIGANTIBUS OPTIMUS / PORTUS ITA SCRIPTORI / NAVISSIMUS / VERSUS
Provenienz	Notre-Dame de Paris

Geschichte der Handschrift	Es ist gut möglich, dass die vorliegende Handschrift eine der beiden
----------------------------	--

Handschriften ist, die der Bischof Thibault von Paris (1142-1157) der Kathedralkirche Notre-Dame geschenkt hat. Durch die Angaben auf dem Vorblatt aus Papier aus dem 17. Jhd. ist gesichert, dass die Handschrift zu diesem Zeitpunkt zur Bibliothek von Notre-Dame de Paris gehörte

---

**Bibliographie**

RAND 1930, S. 108; BISCHOFF 2014, S. 232.

---

**Online Beschreibung**

<https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc69179s>

---

**Digitalisat**

<https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b52508463f>